

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist im Referat „02 - Beteiligungsmanagement, Recht“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 15 TV-L/ Besoldungsgruppe A 15
(Kennziffer 023-024/23)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat 02 obliegen die zentralen Rechtsangelegenheiten und das Beteiligungsmanagement für das Ressort. Die ausgeschriebene Stelle umfasst in den Bereichen Vergaberecht und Kartellrecht Aufgaben für das gesamte Bundesland Bremen sowie im Bereich des Justizariats behördeninterne Serviceleistungen. Die Aufgaben werden auf der Ebene einer Abschnitsleitung mit derzeit zwei Abschnittsbereichen mit aktuell insgesamt 4 zugeordneten Mitarbeiter:innen-Stellen wahrgenommen; eine perspektivische Zusammenfassung der Abschnittsbereiche ist möglich. Die Aufgaben umfassen die Leitung des Bereichs „Öffentliches Auftragswesen und Vergaberecht“ mit allen Aufgaben auf der ministeriellen Ebene sowie auch auf der zugehörigen operativen Ebene der „Zentralen Service- und Koordinierungsstelle für die Vergabe von Bau- und Dienstleistungen im Land Bremen“. Der weitere Aufgabenbereich „Kartellrecht“ beinhaltet die Aufgaben der bremischen Landeskartellbehörde (ausgenommen die Bereiche Wasserversorgung und Energieversorgung) und die leitende Zuständigkeit für alle kartellrechtlichen Fragestellungen auf ministerieller Ebene. Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich beinhaltet die Tätigkeit als eine/r von mehreren Referent:innen im allgemeinen Justizariat als behördeninterne Serviceleistung für die Behördenleitung und für alle Fachbereiche; darunter fällt vielfach auch die rechtliche Begleitung wichtiger Projekte oder wichtiger strategischer Themenstellungen der senatorischen Behörde.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen;
- Zentrale Service- und Koordinierungsstelle für die Vergabe von Bau- und Dienstleistungen (zSKS)
- Vergabe- und Kartellrecht (ausgenommen Energiekartellrecht und Wasserversorgung)
- Rechtsangelegenheiten

Voraussetzungen:

- Nachweis der abgeschlossenen juristischen Ausbildung (1. u. 2. Staatsexamen; Abschlussnote mindestens befriedigend in beiden Staatsexamen oder mindestens 15 Punkte aus beiden Staatsexamen zusammen)
- Nachweis ausbildungs- oder berufspraktischer Kenntnisse im Vergaberecht und im Öffentlichen Recht
- Nachweise der mehrjährigen praktischen Erfahrung mit der eigenständigen Bearbeitung größerer Projekte oder Nachweise der mehrjährigen praktischen Erfahrung mit der regelmäßigen eigenständigen Bearbeitung komplexer, strategisch geprägter Aufgabenstellungen

Wünschenswert: Ausbildungs- oder berufspraktische Kenntnisse im Kartellrecht

- Erfahrung auf der Ebene einer Abschnitsleitung einer Behörde oder eine vergleichbare Leitungserfahrung oder zumindest ein Nachweis entsprechender Fortbildungen zum Erwerb von Kompetenzen für eine Leitungsposition

Erwartungen:

- ausgeprägte Problemlösungskompetenz
- Managementkompetenz, verbunden mit einem hohen Maß an Serviceorientierung
- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit

- Führungskompetenz, insbesondere auch bezogen auf Teamarbeit
- Sensibilität für das Themenfeld Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Darstellungen in den Bewerbungsunterlagen zu den vorstehenden Punkten werden erwartet.

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail** an bewerbungen@wae.bremen.de ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Janine Lamot, (T. 0421 361-10137) und für personalrechtliche Fragen Frau Stein (T. 0421 361-59413) und Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.